

Inhalt

Vorwort 13

1 Mareike Fallwickl:

»Es ist doch nur für einen Tag ...«

19

... über die Selbstverständlichkeit des abwesenden Vaters und welche Fragen auf einmal auftauchen, wenn die Mutter der Kinder plötzlich verschwunden ist.

2 Fernanda Brandão:

»Ein System darf uns nicht in die Knie zwingen!«

38

... über die Ambivalenz von Mutterschaft, das Wissen, das schon vorhanden ist, und warum wir, um es (wieder)zuerlangen, über den kulturellen und zeitlichen Tellerrand schauen sollten.

3 Laura Karasek & Armgard Seegers-Karasek:

»Wir müssen neue Images prägen!«

45

... über »Regretting Motherhood«, ihre unterschiedliche Meinung dazu und warum die Merkmale eines »richtigen« Mannes weitläufig falsch definiert werden.

4 Tillmann Prüfer:

»Der neue Vater ist der alte Vater (und ich war so einer).«

61

... über seine Entwicklung zu einem engagierten Vater, (tradierte) Männer, deren Zukunft nicht mehr so sicher ist, und was das mit moderner Mutterschaft zu tun hat.

5 Sigrid Nikutta:
»Es war Stadtgespräch:
»Nikutta stillt in der Vorstandssitzung!«

70

... über erlebte Kuriosa, veraltete Narrative, verführerische Exitstrategien, die unserer Wirtschaft schaden, und welche bewusste Entscheidung ihr geholfen hat.

6 Juliane Köhler:
»Die Phase der Vorwürfe ist vorbei!«

78

... über ihre auch positiven Erfahrungen in der Filmbranche, warum sich die Gleichberechtigung so langsam entwickelt und Anzugträger in der Politik ein Problem sind.

7 Axel Krüger & Graeme C. Lawrence:
»In unserer Familie gibt es keine Rollen!«

86

... über ihren Weg zu einem eigenen Kind, warum für ihren Sohn die Familie und nicht die Geschlechter entscheidend sind und was sie Erstaunliches an deutschen Grenzen erleben.

8 Delia Keller & Esther Konieczny:
»Durch Ideale werden wir
zu »second best« degradiert.«

97

... über ihr Leben als alleinerziehende Mütter, welche Defizite sie sehen und warum ein Land wie Deutschland sich nur selbst schadet, wenn es Mütter wie sie im Stich lässt.

9 Vincent-Immanuel Herr & Martin Speer:

»Sorgearbeit ist auch Männerarbeit!«

114

... über die Bedeutung des Zuhörens, des Verstehens, das echte Mannsein in modernen Zeiten und warum es dafür weniger Mikro-Feminismus und mehr »Male Allyship« braucht.

10 Magdalena Neuner:

**»Eine Hausfrau ist nicht per se
gut für die Kinder!«**

125

... über ihr Aufwachsen in traditionellen Strukturen, warum ihre (mentale) Gesundheit davon nicht unbeeinflusst blieb und sie große Hoffnung in die Generation ihrer Kinder hat.

11 Tanja Pröbstl:

**»Warum ist es immer noch so schwer,
gesellschaftliche Vielfalt zuzulassen?«**

133

... über soziale Elternschaft und warum gerade sie gestärkt werden sollte, welchen Wandel sie derzeit erlebt und was einem Umdenken im Weg steht.

12 Sandra Maria Runge:

**»Mütter müssten viel häufiger
ihre Rechte einklagen!«**

142

... über juristische Mängel und Besonderheiten, was Eltern zu oft noch nicht wissen und welche Fehler insbesondere Mütter nicht mehr machen sollten.

**13 Sascia Bailer, Gabi Blum, Marcia Breuer,
Ines Doleschal, Delia Keller, Alice Münch,
Anna Schölß & Ellen Louise Weise:
»... bis die Prägung glatt gerubbelt ist.«**

150

... über die kreative Kraft von Frauen, die jedoch von Institutionen wie Galerien und Museen nicht mehr gesehen wird, sobald sie ihr erstes Kind geboren haben – und was das mit ihnen macht.

**14 Katharina Schulze:
»Das Private ist politisch!«**

165

... über ihr Leben zwischen Kindern und Fraktionsvorsitz, warum die Familienpolitik aus ihrer Sicht zu oft aus dem Fokus gerät und was die verschärfte Gefahrenlage für sie und ihre Familie bedeutet.

**15 Virginia Thrun:
»Moms« als Business-Case?!«**

175

... über ihre Erfahrungen als Frau und später berufstätige Mutter in einem stark leistungsorientierten Umfeld, warum sie es verließ und aufgrund einer Mission ein Unternehmen gründete.

**16 Simone Brugger:
»Ohne meine Pflege wäre mein Kind
längst nicht mehr am Leben.«**

184

... über ihren Alltag als pflegende Mutter, ihre Erfahrungen mit dem deutschen Gesundheitssystem und warum es falsch ist, ihre Fürsorge als selbstverständlich anzusehen.

17 Greta Baumeister (Pseudonym):

**»Wenn es ein Team braucht,
um ein Kind zu bekommen ...«**

194

... über ihre Mutterschaft dank Leihmutterschaft, warum sie nie die Realität vertuscht(e), kein Kissen unter dem Pullover trug und wie wichtig dieser Umgang für ihre drei Kinder ist.

18 Anna Schmutte:

»Will ich Kinder?«

208

... über die Mutter aller Fragen: »Will ich überhaupt Kinder?«, wie sie selbst eine Antwort fand und warum ihre Workshops zu dem Thema ausgebucht sind.

19 ChatGPT & Gemini:

»Ein globaler Blick auf das Thema kann helfen!«

220

... über die virtuelle Aktualität von »Rethinking Motherhood«, was »Large Language Models« dazu »denken«, ob sie uns bestätigen und was sie beitragen.

Nachwort 225

Danksagung 229

Anmerkungen 231